

Trinkbrunnen für alle Schulen!

Beschlussvorschlag:

Schulen in städtischer Trägerschaft, die sich an dem Projekt Trinkbrunnen der Kommunalen Wasserwerke Leipzigs beteiligen wollen, werden mit Trinkbrunnen zum Auffüllen von kleinen Flaschen durch die KWL ausgestattet, wenn es vor Ort möglich ist. Für den Einbau und die Wartung der Trinkbrunnen werden jeweils 15.000 Euro für 2019 15.000 Euro und für 2020 zusätzlich in den Haushalt eingestellt.

Gegenfinanzierung: Anträge „Anhebung des Ansatzes für Einnahmen aus der Gewerbesteuer“ und „Anhebung des Ansatzes für Einnahmen aus dem Gemeindeanteil Einkommenssteuer“

Begründung:

Eine Untersuchung des kinder- und jugendärztlichen Dienstes zum Trinkverhalten an Schulen erbrachte, dass die Getränkeversorgung an unseren Schulen meist unzureichend und ebenso unbefriedigend ist, wie die Auswahl an gesunden Getränken. Gerade in einem heißen Sommer ist die kontinuierliche und einfache Versorgung unserer Schülerinnen und Schüler mit ausreichend Flüssigkeit besonders wichtig.

Die Unterversorgung mit Flüssigkeit hat gesundheitliche Folgen für die Kinder und negative Auswirkungen auf den Unterricht. Bereits ein Flüssigkeitsverlust von nur 2 % (das sind bei einem Körpergewicht von 35 kg 0,7 Liter) beeinträchtigt die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Ab einem Flüssigkeitsverlust von 3 % (das entspricht bei einem Körpergewicht von 35 kg einem Liter) kommen Müdigkeit und Kopfschmerzen hinzu. Viele Kinder trinken oft nur zuckerhaltige Getränke und Säfte. Die Folgen dieser Getränke sind bekannt: schlechte Zähne, Übergewicht und langfristig betrachtet, erhebliche gesundheitliche Schäden.

Die Kommunalen Wasserwerke Leipzig haben ein Projekt erarbeitet, welches ein System an Trinkbrunnen für alle Schulen, unabhängig vom Catering und jährlich gewartet, ca. 35.000 Euro pro Jahr veranschlagen würde. Die Kosten pro Schule sind hier mit etwa 250 Euro pro Jahr veranschlagt. Neben der ausreichenden Versorgung der Schülerinnen und Schülern mit Wasser, sollen die Kinder auch im Unterricht und im Rahmen der Ganztagesangebote für die Themen Gesundheit, Ernährung und Bewegung sensibilisiert werden. Durch die Projektarbeit wird das Gemeinschaftsgefühl zwischen den Schülern gestärkt und das Trinkverhalten dauerhaft verbessert.